Gebäude / Umfeld

Delitzscher Genossenschaftshäusern jetzt wieder schön, modern und lebenswert – rund 2 Mio. Euro investiert

Die Delitzscher UNITAS-Mitglieder hatten am Wochenende Grund zum Feiern. Im Karree zwischen Friedrich-Naumann-Straße und Bismarckstraße entstand ein schöner, moderner Innenhof. Das war der Abschluss der komplexen Sanierungsarbeiten in den Häusern der Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG in beiden Straßen. Da die Bauarbeiten den Bewohnern viel Geduld abverlangt hatten, veranstaltete die UNITAS am Wochenende ein Fest für die Bewohner – um sich zu bedanken und die neuen Außenanlagen einzuweihen.

Neu gestalteter Innenhof des Karrees F.-Naumann-Str., Bismarckstr., Blücherstr. 1-3, Quelle: UNITAS

„Mit der abgeschlossenen Sanierung der Friedrich-Naumann-Straße 21-27 haben wird das Quartier nun wesentlich aufgewertet“, sagte Steffen Foede, Vorstand Wohnungswirtschaft / Technik der UNITAS. Auch die im Karree stehenden Häuser Blücherstraße 1 und 3 sowie Bismarckstraße 60 und 62 gehören zur Genossenschaft und wurden in den vergangenen Jahren saniert. Die aktuelle Investition beträgt 1,98 Millionen Euro. Insbesondere wurden die Fenster und Fassaden energetisch ertüchtigt, Heizung und Warmwasserversorgung von dezentral auf zentral umgebaut, Wohnungseingangstüren und Balkone erneuert. Der Umbau des Hofes ist insofern maßgebend, als dass Garagen und Nebengelasse abgerissen und durch geeignete moderne Bauten ersetzt wurden. „Damit haben wir die ‚Zerstückelung‘ aufgebrochen und diesen so wichtigen Lebensraum völlig neu gestaltet“, sagte Iris Liebgott, kaufmännischer Vorstand der UNITAS. Errichtet wurden eine Carportanalage mit begrüntem Dach, Fahrradgaragen und ein Abstellraum für Kinderwagen. Auch Spielgeräte, Sandkasten und Bänke zum Verweilen und Schwatzen kamen hinzu, neue Wegeverbindungen entstanden. „Wir haben sowohl optisch als auch im Nutzwert einen großen Fortschritt erreicht. Die Anlagen sind für alle Generationen geeignet und wir freuen uns, wenn Jung und Alt hier nun zusammenfinden“, freut sich Iris Liebgott. Im Herbst werden noch die Grünflächen neu bepflanzt.

Die Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG wurde 1957 gegründet. Derzeit verfügt sie über ca. 6.000 Mitglieder und Wohnungsbestände in nahezu allen relevanten Leipziger Wohnlagen und Delitzsch. Vorstand der Genossenschaft sind Iris Liebgott und Steffen Foede. Die UNITAS ist Mitglied der Marketinginitiative der Wohnungsgenossenschaften in Sachsen.

www.wg-unitas.de

Fassade der UNITAS-Objekte in der Delitzscher Friedrich-Naumann-Straße 21- 27, Quelle: UNITAS

Für die UNITAS als eine der großen Leipziger Wohnungsgenossenschaften ist die Entwicklung des Standortes Delitzsch bedeutend. Das Unternehmen will seine Aktivitäten hier weiter intensivieren und plant, in der Leipziger Straße 15 Wohnungen neu zu bauen. „Delitzsch profitiert vom Wachstum im nahen Leipzig, die Zahl der hier lebenden Familien steigt, gleichzeitig wächst die Wirtschaftskraft“, sagt Steffen Foede. „Die UNITAS unterstützt als sozialverantwortliches Unternehmen das Wachstum der Stadt mit geeignetem Wohnraum und ist froh, damit ein Teil des aktiven Stadtlebens sein zu können.“

Elisabeth Enders